

SGH Nachrichten

Nr. 75

03. 02. 2012



Foto: Stefanie Hoschka + Tobias Schmitt

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Termine

Di 7.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	Fr 10.2.	Elternsprechtage (17.00 – 21.00 Uhr)
Mi 8.2.	Schülersprechtage 10.15 – 11.55 Uhr	Mo 13.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)
Do 9.2 + Fr 10.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	10.2. – 17.2.	SchülerInnen des SGH in Altamura
Do 9.2.	Elternabend zur „kids online“-Veranstaltung	Di 14.2.	Straßburgfahrt der Klassen 10d/e

18.2. – 26.2.	Faschingsferien	13.3. – 20.3.	SchülerInnen aus Iseo in Holzgerlingen
Mo, 27.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10	19.3. – 27.3. Di 20.3. 16.00 Uhr	schriftliches Abitur Schulhausführungen für die Grundschulleitern aus Weil im Schönbuch (NW, BR)
27.2. - 2.3.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe	Mi 21.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für die Grundschulleitern aus Altdorf/Hildrizhausen
Di 28.2.	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5	Do 22.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für die Grundschulleitern aus Holzgerlingen
Mi 29.2.	Informationsabend zur Profilwahl der Kl. 7	28.3. – 30.3.	unterrichtsfrei für JS2
Mi 29.2.	Fachpraktische Abitur-Prüfung Bildende Kunst	Mi 28.3. + Do 29.3.	Anmeldung für K1St. 5
Mo 5. – Mi 7.3.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7	31.3. – 15.4.	Osterferien
Mo 5.3. 19.30 Uhr	Veranstaltung zur Suchtprophylaxe für Eltern	Do 26.04	Girls + Boys - Day
Mi 7.3. 14.00 Uhr	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2)	29.4. – 4.5.	DEFRIT-Treffen in Spanien
Fr 9.3.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 76 (Ausgabe 23.3.)	3.5. - 9.5.	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen
12.3. – 16.3.	unterrichtsfrei für JS2	7.5.-11.5.	SLH Klasse 6a (But)
Mo 12.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7 (Vorschlag des Elternbeirats)	Mi 9.5. 19.30 Uhr	2. Sitzung des Elternbeirats
Di 13.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 8, 9 (Vorschlag des Elternbeirats)	Fr 11.5.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 77 (Ausgabe 25.5.)
Di 13.3.	Straßburgfahrt der Klassen 10b/c	17. – 20.5	schulfrei
Do 15.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10 (Vorschlag des Elternbeirats)	18.5. – 25.5.	Englandfahrt der 9. Klassen
		21. – 28.5.	SchülerInnen des SGH in Oloron
		26.5. – 10.6.	Pfingstferien

Informationen der Schulleitung

Schülerbeförderung Scool-Verfahren

Ab Januar 2012 wurden vom VVS die Eigenanteile für Schülermonatskarten auf 37,30 Euro erhöht.

Wie jedes Jahr möchten wir an dieser Stelle wieder daran erinnern, dass die kostenlose Wertmarke August nur denjenigen Fahrschülern zusteht, die die anderen 11 Monatskarten benutzt und bezahlt haben. Werden einzelne nicht benötigte Monatskarten ans Abo-Center zurück gegeben, muss auch die August-Karte zurück geschickt werden.

Wichtig: Werden Scool-Abos im Lauf des Schuljahres gekündigt, bitte auch das Schulsekretariat hierüber informieren.

Müller-Brase, Sekretariat

Informationen zum Abitur 2012

In der Zeit 19.-27. März 2012 findet am Schönbuch-Gymnasium das schriftliche und am 25.-27. Juni 2012 das mündliche Abitur statt. Unsere Lehrkräfte nehmen darüber hinaus am 18.-20. Juni 2012 die Abiturprüfungen am AEG in Böblingen ab. Die erwarteten 940 Abitursarbeiten am SGH und die damit verbundenen 97 Korrekturtagge fallen im März 2012 an. Zudem erledigen die Kolleginnen und Kollegen im April und Mai 2012 die Zweit- und Drittkorrekturen.

„Abitur“ bedeutet für alle Schulen auch immer wieder eine große logistische und organisatorische Herausforderung, vor allem auch in diesem Jahr mit dem „Doppeljahrgang“ aus 231 Schülerinnen und Schülern, bei dem alle Lehrkräfte für Aufsichten, Vorbereitungen und Korrekturen tatkräftig mithelfen. Der Unterricht in den übrigen Jahrgangsstufen wird in diesem Jahr dadurch jedoch beeinträchtigt. Die Schulleitung bemüht sich den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten, dennoch werden in der Zeit des schriftlichen Abiturs die Klassenstufen 7,8,9 und JS1 je einen Tag vom Unterricht befreit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diesen Tag Aufgaben von den Fachlehrkräften.

Das Essensangebot der Mensa wird in der Zeit des schriftlichen Abiturs auf ein Menü beschränkt und nicht im Mensa-Gebäude, sondern im Foyer der Sporthalle ausgegeben.

Wir bitten Sie als Eltern um Verständnis.

Allen Abiturienten und Abiturientinnen wünschen wir viel Erfolg!

V. Belle-Häsler

Dienstjubiläen

Frau Heilck feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und Herr Selchow feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. In Dankurkunden sprachen Herr Ministerpräsident Kretschmann und der Leiter der Abteilung 7 im Regierungspräsidium, Herr Eberspächer, den Dank für die geleisteten treuen Dienste aus. Im Namen der Schulgemeinschaft möchte ich Frau Heilck und Herrn Selchow für ihre Arbeit am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen herzlich danken und den beiden zum Jubiläum alles Gute wünschen.

Deim

Schulsozialarbeit

Seit Anfang Januar ist die Stelle der Schulsozialarbeit am SGH wieder besetzt. Wir freuen uns, Frau Rosner am SGH begrüßen zu dürfen. Frau Rosner hat ihr neues Büro im Erweiterungsbau II (gegenüber der Mensa). Ganz besonders freuen wir uns, dass Frau Rosners Stelle von 25% auf 50% aufgestockt wurde. Ein großes Dankeschön dafür geht an den Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Dölker.

Frau Rosner wird sich in diesen SGH-Nachrichten auch selber vorstellen.

Deim

Elternsprechtage

Liebe Eltern, am Freitag, den 10.02.2012 findet von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr der Elternsprechtage statt. Bis 19.00 Uhr haben alle Lehrer und Lehrerinnen Präsenzpflicht. Nach 19.00 Uhr sind nur die Lehrkräfte anwesend, mit denen Sie zuvor einen Gesprächstermin vereinbart haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr die Organisation von den vergangenen Schuljahren übernehmen. Die Sprechzeit für ein Gespräch beträgt in der Regel 5 Minuten. Wenn Sie ein dringendes, längeres Gespräch wünschen, so vereinbaren Sie bitte ein Gespräch außerhalb des Sprechtages.

Für die Gespräche am Elternsprechtage erhalten Ihre Kinder zusammen mit der Halbjahresinformation ein Formular auf dem Sie eintragen, welche Lehrerinnen und Lehrer Sie in einem vorgegebenen Zeitrahmen sprechen möchten. Ihre Kinder geben in der Zeit vom 6.2.12 bis zum 9.2.12 dieses Formular den entsprechenden Fachlehrkräften. Diese tragen auf dem Formular den genauen Zeittermin ein und bestätigen ihn durch Unterschrift. Das Formular erhalten Sie über Ihre Kinder zurück.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu einem Gesprächstermin im Voraus anzumelden. Sie ermöglichen damit den Lehrerinnen und Lehrern sich auf das Gespräch vorzubereiten.

Wir wünschen allen Beteiligten gewinnbringende Gespräche.

(V.Belle-Häsler)

Schülersprechtag

Der Schülersprechtag findet dieses Jahr am Mittwoch, den 8. Februar in der 4. und 5. Stunde statt.

Zu diesem Termin können alle Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften ein Gespräch vereinbaren, sowie die Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler zu einem Gespräch einladen. Weitere Informationen erhalten die Schüler über die Klassenlehrkräfte.

(V.Belle-Häsler)

Rückblick

Kurs Bio 1 (JS2) im Schülerlabor Neurowissenschaften in Tübingen

Am 25.10.2011 starteten wir, der 4-stündige Biokurs 1, mit Herrn Reichl in Richtung Tübingen zum Schülerlabor Neurowissenschaften. Angekommen wurden jeweils 4er - Gruppen gebildet, die verschiedene Versuche machen konnten. Zur Auswahl standen elektrische Fische, motorisches Lernen, Lammhirn sezieren und Blickbewegungen. Den ganzen Tag über wurden in den Gruppen Versuche vorbereitet und durchgeführt, die Ergebnisse analysiert und nach einer kleinen Mittagspause – mit „unfassbar guter“ Pizza – die Erlebnisse, Beobachtungen und daraus gezogenen Folgerungen bzw. Ergebnisse in Präsentationen festgehalten und zum Schluss dem restlichen Kurs präsentiert.



Fazit nach diesem Tag: man hat (leider) viel zu selten die Chance, sich über eine so lange Zeit intensiv mit einem Thema bzw. Versuch zu beschäftigen. Vieles war zwar auch Wiederholung des Gelernten, aber schaden tut das ja nie.

Alisha (JS2, Bio 1)

Berufsinfoabend am SGH 2011

Freitagnachmittag – und trotzdem ist das Schönbusch-Gymnasium Holzgerlingen gerammelt voll. - Nein, es muss nicht die halbe Schule nachsitzen.

Am 25. November fand ab 16.30 Uhr der jährliche Berufsinformationsabend statt.

Nach Eröffnung der Veranstaltung durch den Schul-

leiter Herrn Deim folgten im ersten Teil der Veranstaltung Vorträge der Arbeitsagentur Stuttgart, des Teams von „COACHING4FUTURE“ und des Ingenieurs Jan Klockow von der IBM in Böblingen. Interessierte SchülerInnen werden über Freiwilligendienst und Auslandsaufenthalte zwischen Abitur und Studium, Termine zur Bewerbung für verschiedenste Studienrichtungen, zukunftssträchtige Technikberufe und den Weg dorthin in Form von Kriterien für ein gelungenes Bewerbungsgespräch informiert.

Im zweiten Veranstaltungsteil stellen sich insgesamt 29 Referenten in 2 Durchgängen mit ihren jeweiligen sehr unterschiedlichen Berufsprofilen (Studiengänge/ Arbeitsalltag) vor; 400 SchülerInnen hatten sich für diese individuellere Beratungsform entschieden. Von Kunstgeschichte über Journalismus bis hin zum Arzt oder Koch, fast alles ist vertreten; Björn Schittenhelm, 28 Jahre alt und Inhaber der Alamannen-Apotheke in Holzgerlingen, stellt an diesem Abend sein Fachgebiet Pharmazie vor. „Pharmazie ist die Wissenschaft der Arzneimittel,“ beginnt er seinen Vortrag. Er erzählt, dass man nur 4 Jahre studieren muss, um sich danach Pharmazeut nennen zu können.

Und was meinen die Schüler?

„Ich hab meinen Traumjob gefunden!“ Strahlt Annika Mill, 10. Klasse. Sie hat sich einen Vortrag über Produktmanagement in Sachen Mode angehört. „Bisher wusste ich noch nicht mal richtig, was man beim Designen überhaupt macht. Nach dem Bericht war mir klar, dass ich das später auch machen will!“ Ann-Kristin Nothacker, ebenfalls 10. Klasse, meint, dass der Infoabend nützlich für die Leute sei, die sich schwer zwischen zwei Berufen entscheiden können.

Gelobt wurde von Schüler- und von Referentenseite die gute Organisation durch die Vertreter des Elternbeirates, Frau Bauer, Frau Gigi-Müller und Frau Gmoser in Kooperation mit den Beauftragten für Berufsorientierung am SGH, Herrn Deifel und Frau Biehler.

Eppinger/ Fischer/ Biehler/ Deifel

Gäste aus St. Nazaire im vorweihnachtlichen Holzgerlingen

Ein weiterer Schüleraustausch mit unserer Partnerschule aus St. Nazaire fand dieses Mal mit der Französischklasse 9f von Frau Groh und Herrn Deifel Anfang Dezember statt.

Die Schüler der Klasse 9f warteten gespannt auf die Ankunft der französischen Gäste. Nach der Begrüßung und Zuteilung ging es dann erst mal nach Hause.

Neben dem Unterrichtsbesuch wurden in der Woche verschiedene Ausflüge unternommen wie Schlittschuhlaufen auf der Waldau und ein Tagesausflug nach Freiburg mit Stadtbesichtigung und einer Schneeballschlacht auf dem Feldberg.



Außerdem gab es noch eine von den Schülern selbst geplante Party im W3 mit Musik und Pizza!!!!

Der Austausch hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die Woche in St. Nazaire, die im Juli stattfindet.

(Lea Hanka und Luca Nagel, 9f)

Spielsachen fürs Jugendhaus

Sie strahlen in die Kameras, geben sich die Hand, während zu ihren Füßen Kinder riesige Geschenke aufreißen und sich wie die Wilden auf die Bewegungsspielsachen stürzen – eine wirklich idyllische Weihnachtsszenerie.



Der große Weihnachtsbaum leuchtet im Hintergrund und geschätzte 1100 Schüler und Lehrer klatschen Beifall. Mit feierlichem Handschlag überreichte Herr

Göhringer, ein Vertreter der Vereinigten Volksbank, am 22. Dezember letzten Jahres eine Spende von 2000 Euro an Herrn Deim, der die Spende stellvertretend für die ganze Schule annahm.



Die Spende ging an die Schule zur Anschaffung von Bewegungsspielsachen im Wert von 1000 Euro und Möbel für die Aufenthaltsräume im Jugendhaus W3, ebenfalls im Wert von 1000 Euro. Die Spielsachen können ab sofort im Jugendhaus gegen Pfand ausgeliehen werden. Vorgeführt wurden die als Geschenke verpackten Spielsachen von Schülern am letzten Schultag beim Weihnachtsprogramm in der großen Pause. Mit dabei waren Diabolos, Pedalos, Tischtennisschläger, Einräder, Hula-Hoop Reifen und Hüpfseile.

Mona Fischer

Theaterbesuch „Kohlhaas 21“

Am 9. Dezember 2011 besuchte die Hälfte unseres Deutschkurses, inklusive unserer Lehrerin Frau Pappenberg, die Aufführung „Kohlhaas 21“ im Alten Schauspielhaus in Stuttgart.

Nach anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten in der Innenstadt kamen wir schließlich gerade noch rechtzeitig zum Theaterbeginn an. Das Stück, das auf der Novelle „Michael Kohlhaas“ von Kleist basiert, handelt von der Gerichtsverhandlung des Rosshändlers Michael Kohlhaas, der wegen seines Rachefeldzugs gegen den Junker von Tronka in Zeiten von Stuttgart 21 angeklagt wurde. Dieser bestand damals darauf, sich „Gerechtigkeit“ auf unmoralische, gewaltsame Weise zu verschaffen - wohingegen man in heutiger Zeit auf friedliche Weise protestiert, um auf Missstände hinzuweisen.

Die talentierten Schauspieler stellten die verschiedenen Rollen sehr überzeugend dar, weil sie in der Lage waren, mehrere Charaktere innerhalb des Schauspiels zu übernehmen. Die besondere Akustik in dem alten Gemäuer unterstrich die Tragik des Stückes. Die meist fließenden Übergänge der Szenen wurden musikalisch eingeleitet, was wir als sehr gewöhnungs-

bedürftig empfanden. Den Texten des Sprechgesangs konnten wir nicht immer folgen, was teilweise auch an der undeutlichen Artikulation der Bandmitglieder lag. Diese übernahmen zu unserer Verwunderung im späteren Verlauf des Stückes die Rolle der Stuttgarter Montagsdemonstranten. Mancher Zusammenhang zu der Novelle „Michael Kohlhaas“ war für uns teilweise noch schwer zu begreifen, da wir das Stück noch nicht im Unterricht behandelt haben und die beiden Zeitebenen immer wieder vermischt wurden.

Das Bühnenbild wurde während des Stückes nicht verändert. Es bestand dauerhaft aus einer runden Plattform, die mittig auf der Bühne platziert war, und einem darüber liegenden Gestell für die Band. Unter der Plattform befanden sich angedeutete Schienen, welche die Gleise des Stuttgarter Hauptbahnhofs verkörperten.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Abend dennoch gelungen war und wir dies gerne wiederholen würden.

D3, JS1

Risorgimento am Schönbuch-Gymnasium



Die Fachschaft Italienisch wollte – in Zusammenarbeit mit der Italienischen Kulturinitiative Holzgerlingen – die 150 Jahre des italienischen Nationalstaats auf besondere Weise begehen und lud daher den italienischen Schriftsteller und derzeitigen Präsidenten der Dante-Gesellschaft in Stuttgart Cesare De Marchi ein, über das „Risorgimento“ zu berichten, also über die Ereignisse, die im 19. Jahrhundert zur Gründung des italienischen Nationalstaats geführt haben.

Für die Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe, sowie für weitere interessierte Gäste stellte De Marchi die wichtigsten Persönlichkeiten und die dramatischen Ereignisse dieser Epoche vor. Lucina Micale zitierte in italienischer Sprache spannende Passagen aus Schilderungen bedeutender Zeitzeugen, während der Sänger und Gitarrist Carmelo Marino klassische „canti risorgimentali“ interpretierte.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein feines

Pizza- und Kuchenbuffet unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir danken dem Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums dafür, dass er uns diesen eindrucksvollen Nachmittag ermöglicht hat.

Fachschaft Italienisch

Lautstarke Musik aus der Fisch-Ecke und Formaldehydgeruch im Raum:

Der 4-stündige Bio-Kurs (JS2) mit Frau Belle-Häsler auf Exkursion



Als alle wohlbehalten im Schülerlabor der Neurobio in Tübingen angekommen sind, geht's gleich an die Arbeit. Die Gehirn-Anatomie-Gruppe kommt erstmals in Kontakt mit dem zu erforschenden Lammhirn, welches sich noch kurz zuvor im Kühlschrank zwischen Majo, Ketchup und O-Saft heimisch fühlte.



Tierisch geht es auch in einer zweiten Gruppe zu, welche sich mit sogenannten „elektrischen Fischen“ beschäftigt: Mit liebevollem Tätscheln der Seitenflanke oder der Schwanzflosse sollen die Mitschüler testen, an welcher Körperstelle der Fisch seine Umgebung wahrnimmt.

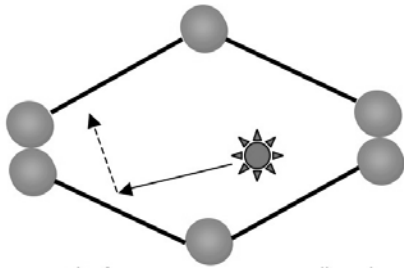
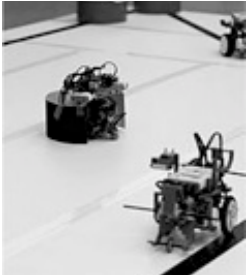
Andere meisterten Experimente im Bereich der Psychophysik und Elektrophysiologie.

Insgesamt war es für alle sicherlich interessant ein bisschen „Neuro-Luft“ zu schnappen um sich ein Bild davon zu machen, wo auch nach dem Abi Möglichkeiten bestehen im Bereich der Biologie tätig zu werden.

Nadine Roth

Teilnahme der CIS-AG am Roborace

Dieses Jahr hat die CIS-AG zum zweiten Mal am Roborace an der Uni Stuttgart teilgenommen. Teilnehmer waren dieses Mal aus der Klasse 10 Anna B., Nina S., Franziska S., Mike K., aus der achten Klasse Daniel W. und Tim F. sowie Björn E. aus der Jahrgangsstufe. Die Aufgabe dieses Jahr bestand darin, den NXT so zu programmieren, dass er einen Infrarotball davon abhalten sollte über eine Linie zu kommen. Diese Linie durfte der Roboter bei seiner Verteidigung nicht verlassen.



Beim Testlauf am 18.11.11 mussten alle Roboter beweisen, dass sie sich zwischen zwei Pfosten auf der zu bewachenden Linie hin- und herbewegen können ohne von der Linie abzukommen. Dies hat unser Roboter gut gemacht und sich damit für die Vorrunde am 30.11. qualifiziert.



Bei der Vorrunde traten 22 Schüler- und 26 Studententeams an. Hier mussten jeweils 4 Roboter gleichzeitig einen Linienabschnitt bewachen, während der Infrarotball von einem weiteren Roboter (den die Betreuer an der Uni gebaut und programmiert hatten) zum „Angriff“ geschoben wurde. Also musste unser Roboter der Linie nachfahren, den Uni-Roboter erkennen und ihn abfangen, damit er die Linie nicht überquerte und gleichzeitig an den Pfosten rückwärtsfahren.

Die Aufgabe war sehr anspruchsvoll und die Zeit mit 5 Wochen für uns leider zu kurz. Unser Roboter weigerte sich bei der Vorrunde alle Programmteile gleichzeitig auszuführen, hat aber trotzdem den Uniroboter zwei Mal von der Linie „vertrieben“. Leider reichte dieses Ergebnis nicht, uns für das Finale am 7.12. zu qualifizieren, zu dem nur die besten 20 Teams zugelassen wurden.

CIS – Challenges in Science

Fördergelder für die CIS-AG

Wir, die Teilnehmer der CIS-AG, haben uns dieses Jahr erfolgreich bei der Baden-Württemberg-Stiftung mit dem Thema „Energiesparen - aber sinnvoll!“ beworben. Von dem mikromakro-Projekt werden Schülergruppen finanziell und mit know-how unterstützt, die eigene Ideen entwickeln und diese auch wirklich umsetzen wollen.



In unserem Projekt wollen wir an unserer Schule testen, wo Energie eingespart werden kann und wie man dabei gleichzeitig für ein bes-

seres Raumklima sorgen kann. Wir hoffen, dadurch muffige Gerüche und zugige Sitzplätze reduzieren zu können.

Im ersten Projektabschnitt wollen wir dazu einen Energieberater bei seiner Arbeit begleiten und uns an der Universität Stuttgart und auf der „Haus und Energie“ - Messe in Sindelfingen informieren. Dazu haben wir bereits Kontakt zu Herrn Bayer aus Schönaich aufgenommen, der uns seine Unterstützung bei unserem Projekt zugesagt hat.

Das Projekt wird über einen Zeitraum von 2 Jahren von der Baden-Württemberg-Stiftung mit insgesamt 5500 Euro gefördert.

Wir alle freuen uns darauf zu forschen und uns mit dem in unserer Zeit wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

CIS – Challenges in Science

CIS-Luft schnuppern



Neugierig geworden und Lust bei dem Projekt *Energiesparen aber sinnvoll* mitzumachen?

Über neue, engagierte Mitglieder, die sich gerne noch dem Projekt anschließen wollen oder Lust haben im nächsten

Jahr mit uns wieder am Roborace an der Uni Stuttgart teilzunehmen, würden wir uns sehr freuen. Die CIS-AG möchte naturwissenschaftlich besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse fördern und wird von Frau Vidal betreut. Interessenten können mittwochs in der 6ten Stunde einfach in Raum 327 vorbeikommen, um sich bei uns genauer zu informieren.

CIS – Challenges in Science

Verein der Freunde des SGH

Weihnachtsaktion

Als Robert Wunderlich während seines freiwilligen sozialen Jahres die Armut in Uganda erlebte, fasste er den Entschluss etwas dagegen zu tun. Er gründete einen Verein, kaufte ein Stück Land und begann mit einer Ziegenzucht, um die Ziegen dann an bedürftige Familien abzugeben. Mittlerweile geht es weiter mit dem Bau einer Sekundarschule mit einem Handwerksbereich, in dem 50 SchülerInnen einen Beruf erlernen können. So entsteht allmählich ein Zentrum, in dem Robert Wunderlich und seine MitarbeiterInnen den Menschen in Uganda helfen sich selbst zu helfen. „Schenke eine Ziege“ war im Jahr 2011 unser Projekt, mit dem wir die Initiative des Tübinger Medizinstudenten unterstützen wollen.

Ich finde es großartig, dass es am Schönbuch-Gymnasium Mädchen und Jungen gibt, die sich so begeistert einer Sache annehmen, dass sie mehr tun wollen als nur etwas von ihrem Taschengeld abzugeben. Als ein Beispiel möchte ich hier die Klasse 5e nennen. Natürlich konnten die Kinder nicht nach Uganda fahren, um dort mit anzupacken, aber sie konnte hier aktiv werden: Ein Mädchen fuhr mit ihrem Großvater nach

Stuttgart und spielte Flöte auf der Königsstrasse, ein Junge spielte Gitarre auf dem Holzgerlinger Weihnachtsmarkt, weitere Kinder verkauften Bastelarbeiten auf dem Breitensteiner Weihnachtsmarkt und in der Kirchengemeinde. Nicht nur das, mit ihrer Begeisterung rissen sie ihre Eltern und Großeltern derart mit, dass auch sie eine Ziege schenken wollten.

Bei der Durchführung der Sammlung wurde der Verein von Annika Eberhardt und Luisa Bauer tatkräftig unterstützt. Sie führten die Sammlung - unterstützt von den KlassensprecherInnen in den Klassen durch, wozu sie Sammelbüchsen bastelten, Plakate malten, Listen schrieben und mit mir die Spenden zählten. Mit unserer Spende von 3711,20 Euro konnten wir ein bisschen dazu beitragen, dass das Projekt „Schenke eine Ziege“ weiter wachsen kann.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, für ihr großartiges soziales Engagement, mit dem sie diese Weihnachtsaktion mit Leben erfüllten.

Gisela Plieseis

(Vorsitzende des Vereins der Freunde des SGHs)

Elternbeirat

Klassenpflegschaftsabende – Klassenpflegschaftsabende – Klassenpflegschaftsabende

Liebe Eltern,

nach den Halbjahresinformationen stehen die zweiten Klassenpflegschaftsabende an. Um einen reibungslosen und zeitnahen Informationsfluss und Meinungs-austausch in Ihren Klassen zu gewährleisten, sieht der Vorstand des Elternbeirates in Absprache mit der Schulleitung folgendes Verfahren vor:

Die zweiten Pflegschaftsabende in diesem Schuljahr werden, wie die ersten, blockweise durchgeführt: folgende Termine sind vorgesehen:

Mo.,	12.03.2012	Klasse 6 und 7
Di.,	13.03.2012	Klasse 8 und 9
Do.,	15.03.2012	Klasse 5 und 10

Do.,	01.03.2012	JS 2	19.30 Uhr, Neue Aula
Di.,	13.03.2012	JS 1	19.30 Uhr, Neue Aula

Ich wünsche Ihnen allen informative und angenehme Klassenpflegschaftsabende im März.

Einen guten Start ins 2. Halbjahr,

Anastasia Gigi-Müller
Elternbeiratsvorsitzende

Verschiedenes

Förderunterricht und Lerngruppen am SGH

Wer kennt das Problem nicht? Eine längere Krankheit, außergewöhnliche Belastungen, wie die Eingewöhnung auf der neuen Schule, oder einfach kurzfristig den Anschluss verloren und schon treten Wissenslücken

auf, die langfristig zu einer Belastung werden können. Mit jeder schlechten Note wächst dann der Druck auf alle Beteiligten. Die Sorgen und Ängste, wie es weitergehen wird, wachsen an. Dieser Teufelskreis muss frühzeitig unterbrochen werden. Deswegen hat

sich die Schule schon vor einigen Jahren ein Konzept überlegt, um solche Situationen zu entschärfen.

Einmal die Woche finden hauptsächlich für die Unterstufe kostenfreie Förderkurse in Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch statt. Diese Kurse werden von Lehrerinnen und Lehrern geleitet. In Rücksprache mit den jeweiligen Fachlehrkräften können die SchülerInnen vor allem der 5. und 6. Jahrgangsstufe für eine gewisse Zeit dort teilnehmen und so entstandene Lücken aufarbeiten. Die Themen werden in enger Abstimmung mit den Fachlehrkräften ausgewählt. Dieser Förderunterricht ersetzt keine Nachhilfe, aber manchmal reicht es schon aus, wenn man das nicht verstandene Thema wiederholt, um dann wieder gemeinsam mit der Klasse weiterarbeiten zu können. Die zeitlich begrenzte Teilnahme an den Kursen soll gewährleisten, dass möglichst viele SchülerInnen von diesem Angebot profitieren können. Da es hierbei um die kurzfristige Unterstützung einzelner SchülerInnen geht, muss in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Eltern und der entsprechenden Fachlehrkraft geklärt werden, ob diese Form der Hilfestellung für den vorliegenden Fall sinnvoll bzw. ausreichend ist. Somit können sich auch die Eltern direkt an die Fachlehrkraft wenden, wenn sie das Gefühl haben, sie möchten den Förderunterricht für ihr Kind gerne in Anspruch nehmen.

Die Termine für den Förderunterricht und die betreuenden LehrerInnen:

Mathematik (Klassen 5 + 6): Dienstag, 7. Stunde, Frau Hytek

Deutsch (Klassen 5 + 6): Dienstag, 7. Stunde, Frau Horn

Englisch (Klassen 5 + 6): Donnerstag, 7. Stunde, Herr Vollmer

Französisch (Klassen 6 bis 8): Mittwoch, 7. Stunde, Frau Groh

Parallel dazu gibt es bei SchulePLUS das Angebot von fachspezifischen Lerngruppen, die bei Bedarf eingerichtet werden können. Dabei lernen SchülerInnen gemeinsam in Kleingruppen von 5 bis 8 Personen. Die Betreuung dieser Gruppen erfolgt durch ausgewählte SchülermentorInnen. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (65,-€ pro Schuljahr) und setzt einen kontinuierlichen Besuch der Gruppen voraus. Lerngruppen können prinzipiell für alle Klassenstufen und Fächer angeboten werden, es muss nur eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen gegeben sein.

Wenn Bedarf an der Bildung einer Lerngruppe in einem Fach besteht, dann sollen sich die Interessenten an das SchulePLUS-Team, vertreten durch Frau Adam

und Herrn Hartkopf oder die jeweilige Fachlehrkraft wenden. Auch in diesem Halbjahr ist es noch möglich, Lerngruppen ins Leben zu rufen. Die Kosten für das restliche Schuljahr betragen 35 Euro pro TeilnehmerIn.

(Adam/Hartkopf)

Schulsozialarbeit am Schönbuch-Gymnasium

Seit dem 01.01.2012 gibt es nun eine 50%- Stelle für Schulsozialarbeit am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen, unter der Trägerschaft des Waldhaus Hildrizhausen GmbH.

Aus diesem Grund möchte ich mich kurz bei allen vorstellen.



Mein Name ist Ines Rosner, ich bin 32 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von zwei und vier Jahren. Von Beruf bin ich Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und mein bisheriges sozialarbeiterisches Wirken reicht von der Arbeit in der

stationären Jugendhilfeeinrichtung, offenen Jugendarbeit und kirchlichen Jugendarbeit bis hin zur Straffälligenarbeit in Bewährungshilfe, Straffälligenverein und Justizvollzugsanstalt.

Von 2005-2010 war ich in Waldenbuch unter Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde als Jugendreferentin eingesetzt. Schwerpunkt meiner Arbeit war hier der Aufbau der Schulsozialarbeit an der Oskar-Schwenk-Schule in Waldenbuch. Seit 2010 hat die Jugendhilfeeinrichtung Waldhaus Hildrizhausen gGmbH die Trägerschaft in Waldenbuch übernommen und ich konnte dort noch ein Jahr mitwirken, bevor ich erneut in Elternzeit ging.

Seit dem 17.01.2012 bin ich mit 50% Stellenanteil jetzt hier in Holzgerlingen eingesetzt. Mein Aufgabenschwerpunkt ist die Schulsozialarbeit am Schönbuch-Gymnasium.

Präventionsarbeit, Konzeptionsarbeit, Klassenprojekte, Begleitung des Schülercafés, Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium sind einige der wichtigen Bereiche der Schulsozialarbeit. Vernetzung und Zusammenarbeit spielen für mich eine große Rolle, weswegen man mich auch ab und an im W3 antrifft.

Ich freue mich schon sehr auf viele spannende und neue Begegnungen, auf abenteuerliche Klassenprojekte und eine kollegiale und gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern des Schönbuch Gymnasiums.

Was es sonst noch über mich zu wissen gibt?

Ich spiele wahnsinnig gerne Improvisationstheater, klettere gerne in der Kletterhalle die Wände hoch (manchmal zumindest;-), bin Hochseilgartentrainerin und arbeite gerne erlebnisorientiert.

Alles andere über mich dürft ihr, dürfen Sie selbst herausfinden! Ich freue mich dich, euch, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich direkt gegenüber der Mensa (ehemaliges Oberstufenzimmer).

Meine Arbeitszeiten sind:

Dienstag 8.30 Uhr- 13.00 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr- 13.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr- 17.00 Uhr

Erreichbar bin ich unter der Nummer:

07031/41033-1209

Email: rosneri@sgh.schule.bwl.de

Neue Musikmentoren am SGH

Stephanie Göller, Camilla Kofler, Samuel Linder und Eric Heiningen haben die Ausbildung zur Musikmentorin / zum Musikmentor bestanden. Herzlichen Glückwunsch !

Ha

Ankündigungen

Alba (Piemont): Kinderbetreuung im „Estate Ragazzi“ in Italien

Auch dieses Jahr haben die Schülerinnen des SGH wieder Gelegenheit, mit dem Evangelischen Jugendwerk Böblingen nach Norditalien zu fahren, um dort, in Zusammenarbeit mit italienischen Jugendlichen, ein Sommercamp für Kinder zu betreuen.

Auf dieser Reise werdet ihr gut essen, viel Sonne haben, vielleicht einen Tag am Meer verbringen und nette Leute kennenlernen.



Die Schule wird euch (auf Antrag) für die Reise nach Alba beurlauben. Mitbringen solltet ihr Teamgeist und ein wenig ITALIENISCH.

Leider nur für Mädchen!

Italien I ALBA:

Termin: 15.-22. Juli 2012

Kosten: ca. 190 €, Alter: ab 17 Jahre

Leistungen: Fahrt in Kleinbussen, Unterkunft in Ein- und Zweibettzimmern, Verpflegung, Versicherung

Teilnehmerzahl: 9

Italien II ALBA:

kommt nur für Teilnehmerinnen in Frage, die in den letzten Jahren schon dabei waren; keine Betreuung durch das EJW. Dauer: 2 Wochen.

Informationen und Anmeldung: www.ejwbb.de

Informationstreffen am Dienstag 15.05.2012, 18:00 Uhr – im Gemeindezentrum der Christuskirche auf der Diezenhalde in Böblingen. Erst danach wird festgelegt, wer auf diese Reise mitgehen wird. Anmeldung zum Informationstreffen: ab sofort.

Nächste Ausgabe:

23.03.2012

Redaktionsschluss:

09.03.2012

Verantwortlich:

Rainer Deim (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über poststelle@sgh.schule.bwl.de